



Landes-Jugendjazzorchester Bayern
JUGEND JAZZT Bayern

Träger: Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V.
Kurfürstenstr.19, 87616 Marktobderdorf, Tel 08342/898308
Web www.ljjb.de Mail ljjb@ljjb.de

Information

Stand: März 2022

Harald Rüschenbaum, künstlerischer Leiter des Landes-Jugendjazzorchesters Bayern

VITA

- geboren 1956 in Arnsberg, NRW
- Harald Rüschenbaum beginnt autodidaktisch das Schlagzeug-Spielen und erarbeitet sich die Stile von Art Blakey, Shelley Manne und Max Roach
- Studium am Richard-Strauss-Konservatorium in München und in den USA (North Texas State University, PIT Los Angeles)
- 1982 Gründung des „Harald Rüschenbaum Jazz Orchestra“, CD-Aufnahmen, 1983 Preisträger der Deutschen Phonoakademie, 1985 Kulturförderpreis der Stadt München
- 1986 Gründung des „Harald Rüschenbaum Sextetts“ CD-Aufnahmen
- Seit 1986 Dozent beim Landes-Jugendjazzorchester Bayern
- Gestaltung der Eröffnung der Filmfestspiele München
- Konzertreisen nach Skandinavien, Russland und Italien
- 1992 Gründung des „Harald Rüschenbaum Quintetts“, CD-Aufnahmen
- Seit 1993 künstlerischer Leiter des Landes-Jugendjazzorchester Bayern
- 1997 reist er zum 10-jährigen Jubiläum mit der „Bavarian First Herd“ in die USA. Es folgen Konzertreisen nach St. Petersburg, Moskau, Russland, Sibiu, Rumänien, Prag und Karlsbad, Tschechien und die Jubiläumstour zum 20-Jährigen Geburtstag auf Einladung des Auswärtigen Amtes 2007 nach St. Petersburg und Petrosavodsk, Russland und 2012 nach Sizilien. 2014 reiste das Orchester auf Einladung des Goethe-Instituts nach Südostasien (Malaysia, Vietnam, Indonesien, Philippinen) und 2017 nach Schweden.
- Die musikalischen Leistungen des LJJB sind auf den Tonträgern „On a clear day“, „10 Jahre Bavarian first Herd“, „Together“, „Wie heißt der Typ?“, „Da Cau“, „Rage meets Jazz“, „A Christmas Cantata“ und „Railtracks“ dokumentiert.
- 2002 Lehrauftrag an der Musikhochschule München für Big Band.
- Für seine Verdienste um den Jazz erhält er 2003 das Bundesverdienstkreuz und 2006 die „Carl Orff-Medaille, die höchste Auszeichnung des Verbandes Bayerischer Sing- und Musikschulen.
- 2013 wird er ausgezeichnet mit dem Staatspreis für Musik des Freistaates Bayern.
- Aktuelles Projekt „Klangland“ in großem und kleinem Ensemble
- Zahlreiche Workshops, Tätigkeiten als Juror und Schulprojekte unterstreichen sein pädagogisches Wirken